

Höhepunkt wird die Reise nach Schweden

LEUTERSHAUSEN. „Heute ist der 25. März“, begrüßte Jürgen Gustke, Vorsitzender des Sing- und Volkstanzkreises (SVK) in Leutershausen die zahlreich zur Jahreshauptversammlung erschienen Mitglieder. Die üblicherweise Ende März abgehaltene Generalversammlung hatte um ein dreiviertel Jahr verschoben werden müssen, weil Kassier und Schriftführerin Marietta Gustke aufgrund gesundheitlicher Probleme so lange nicht einsatzbereit war. Die Kassenprüfer Reiner Lüdemann und Michael Frank bescheinigten der Kassiererinnen ein sauber geführtes Kassenbuch. Scherzhaften Anstoß nahm Lüdemann jedoch an der Formulierung des Eintrags „Tempotäschentücher für Winterblumen“. Rasch hatte man sich auf „Dekozwecke für den Sommertagsumzug“ geeinigt. Und so wurde auf Franks Antrag hin der Vorstand einstimmig entlastet und er dankte diesem „für die geleistete Arbeit“.

Im Jahr 2010, berichtete Vorsitzender Gustke, hätten sie als „ausländische Gruppe“ beim Mathaisemarktumzug teilgenommen und so

die damalige Weinprinzessin aus den eigenen Reihen, Sandra Rell, unterstützt. „Sehr schön“ fand Gustke den gemeinsam mit dem Schriesheimer „Chor ohne Namen“ gestalteten Programmpunkt beim Hirschberger Goldbeck-Musikfestival. Die Begegnung mit der befreundeten Gruppe aus dem Elsass fand im Schwarzwald in einer Herberge namens „Kratzbürste“ statt. Dort wurde der 18. Geburtstag der amtierenden Weinkönigin Sandra gefeiert. Getanzt wurde unter anderem für das Rote Kreuz Leutershausen und den Odenwaldklub – jeweils zum 100-jährigen Jubiläum. In Gustkes Bericht wurden auch die Klassiker der Brauchtumpflege, Sommerzugszug, Maibaumstellen und Heisemer Storchekerwe erwähnt. 189 Mitglieder hat der Verein, wie Schriftführerin Marietta Gustke erwähnte. Im vergangenen Jahr habe es drei Austritte und sechs Neuzugänge gegeben.

Dagmar Fleck, Leiterin des Kinder- und Jugendkreises rief dazu auf, nun endlich die 200er-Marke zu knacken. Ihr Bericht hatte im Wesentlichen die Punkte des Vorsitzenden beinhaltet, denn wo die Großen des SVK auftreten, sind auch die Kleinen nie weit. „Wer die Kinder hat, hat die Zukunft“, würdigte der Vorsitzende die Arbeit der Jugendleiterin und ihrer Stellvertreterin Karin Horst.

Ein Höhepunkt im kommenden Jahr wird der sommerliche Besuch der befreundeten Volkstanzgruppe im schwedischen Nortälje sein. Einzelheiten gibt es auf der Versammlung im März. Zudem kommt der SVK an seinem traditionellen Familienabend in der Karl-Drais-Schule am 30. Dezember ab 18 Uhr zusammen. Bevor er das Jahr 2010 in Bildern Revue passieren ließ, dankte Gustke den Mitgliedern im Namen des Vorstandes für ihr Vertrauen und schloss mit dem Versprechen, es „nächstes Jahr wieder genauso zu machen, wie es vorher war“. meh



Der Nachwuchs ist die Zukunft – und um die macht man sich beim Sing- und Volkstanzkreis keine Sorgen. ARCHIVBILD: BORGENSEHEIMER